

Pädagoge mit guter Kondition

Gerhard Wenz: Abschied vom Gymnasium

Langen (ble) - "Wir verlieren einen äußerst engagierten und wertvollen Pädagogen", sagt Bernhard Zotz, Leiter des Dreieich-Gymnasiums: Nach 37 Jahren an der Schule wurde Gerhard Wenz mit dem Ende des ersten Halbjahres in den Ruhestand verabschiedet.

Der passionierte Radfahrer und Läufer, der sich auch schon an die Marathonstrecke heranwagte, sei "ein hervorragender Pädagoge mit einem guten Draht zu seinen Schülern" und sehr beliebt gewesen, lobt Zotz. Nicht nur für schulische, sondern auch für die privaten Probleme seiner Schützlinge habe Wenz immer ein offenes Ohr gehabt.

1970 kam Wenz zuerst zum zweijährigen "Vorbereitungsdienst" an die Dreieichschule. 1974 wurde er zum Studienrat, '78 zum Oberstudienrat ernannt. In den 70er Jahren war er zudem Lehrgangsführer in der Lehrerfortbildung an der Reinhardswaldschule Kassel. 1995 wurde Wenz, der neben unzähligen Schülern auch vier eigene Kinder groß gezogen hat, zum Studiendirektor befördert und gleichzeitig zum Fachbereichsleiter des gesellschafts- wissenschaftlichen Aufgabenfeldes ernannt. Neun Jahre lang war er zudem Personalratsvorsitzender an der Dreieichschule.

"Gerhard Wenz ist ein hoch angesehener Kollege, der sich auch als Mitglied der Schulleitung immer eng an den Bedürfnissen des Kollegiums orientierte", betont Zotz. Der in Groß-Gerau wohnende Pädagoge sei ein geschätzter Ratgeber und kompetenter Gesprächspartner gewesen, der durchaus auch mal "unkonventionelle Wege" beschritten habe, wenn es um das Wohl der Schule und der Jugendlichen gegangen sei.